

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen/Abbildungen.....	9
Vorwort.....	13
Einleitung.....	15
I. Interkulturelle Barrieren in der Zusammenarbeit	
zwischen deutschen und arabischen Partnern.....	25
1.1 Problemstellung: Stereotypen als Barrieren.....	25
1.2 Stereotype: Die wechselvolle Geschichte des Begriffes.....	28
1.2.1 Definitionen.....	28
1.2.2 Facetten von Stereotypen.....	29
1.2.3 Eine funktionale Konzeption von Stereotypen.....	31
1.3 Stereotypen über Araber.....	36
1.3.1 Ergebnisse der Re-Analyse: Stereotype über Araber.....	36
1.3.2 Stereotypen und Vorurteile gegenüber Muslimen und Arabern in der Literatur.....	48
1.3.3 Vergleich der empirisch gefundenen Stereotypen-Kategorien mit den Kategorien aus der Literatur.....	53
1.4 Fazit.....	55
II. Interkulturelle Kompetenz im Kontext von Stereotypen.....	57
2.1 Einführung.....	57
2.2 Interkulturelle Kompetenz (IK).....	58

2.3	Einfluss von Stereotypen auf die IK.....	63
2.3.1	Welche theoretischen Ansätze zur interkulturellen Kompetenz inkorporieren Stereotype?.....	64
2.3.2	Gibt es empirische Studien, die die Auswirkungen von Stereotypen auf das Handeln nachweisen?.....	67
2.4	Ansätze und Bedingungen der Veränderung von Stereotypen.....	68
2.4.1	Soziale Kategorisierung und automatische Aktivierung.....	69
2.4.2	Abschließende Diskussion und Fazit.....	71
III.	Veränderung von Stereotypen durch interkulturelles Training.....	75
3.1	Das interkulturelle Training.....	75
3.1.1	Typologisierung.....	75
3.1.2	Ziele interkultureller Trainings.....	77
3.2	Relevanz von Stereotypen in interkulturellen Trainings.....	78
3.3	Trainingsgrundlagen und -ziele.....	80
3.3.1	Wahrnehmung der Handlungseinengung.....	80
3.3.2	Strategien im Umgang mit der wahrgenommenen Handlungseinengung.....	81
3.3.3	Trainingsziele.....	84
3.4	Durchführung des Trainings.....	88
3.4.1	Trainingsablauf.....	88
3.4.2	Länderkonferenzplanspiel.....	91
3.4.3	Rollenspiele.....	96
3.4.3.1	Rollenspiel »Indirekte Kommunikation«.....	99
3.4.3.2	Rollenspiel »Korruption«.....	103
3.4.3.3	Rollenspiel »Unpünktlichkeit«.....	106
3.4.3.4	Rollenspiel »Persönliche Beziehungen«.....	111
3.4.3.5	Rollenspiel »Unzuverlässige Vertragspartner«.....	116
3.5	Zielgruppen und Evaluation des Trainings.....	122
3.5.1	Evaluierungsrahmen und -ablauf.....	122
3.5.2	Zusammenfassende Ergebnisse.....	123
3.5.3	Implikationen und Perspektiven.....	124
IV.	Die arabisch-islamische Welt im Überblick.....	125
4.1	Einführung.....	125
4.2	Wer sind die Araber?.....	127
4.3	Pragmatische Gruppierung der arabischen Staaten.....	130
4.4	Die arabische Sprache.....	130

4.5	Die Religion.....	132
4.5.1	Die Quellen des Islam und Muhammad.....	132
4.5.2	Hauptrichtungen im Islam.....	134
4.5.3	Glaubensgrundsätze und Säulen des Islam.....	135
4.5.4	Die Heiligen Stätten und Institutionen.....	136
4.5.5	Ausbreitung und Besonderheiten des Islam.....	137
4.6	Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Alleinstellungsmerkmale von Ländern im arabisch-islamischen Kulturraum.....	138
4.6.1	Religion und Säkularität.....	138
4.6.2	Scharia und Rechtspraxis.....	140
4.6.3	Traditionelle Werte.....	142
4.6.4	Familien, Clans und Stämme.....	143
4.6.5	Arabische Identität, Gemeinsamkeiten und Alleinstellungsmerkmale.....	144
4.6.5.1	Der Nahostkonflikt als einigendes Element.....	145
4.6.5.2	Entwicklungsdefizite als Gemeinsamkeiten.....	146
4.6.5.3	Gemeinsamkeiten zwischen Subregionen.....	146
4.6.5.4	Alleinstellungsmerkmale.....	148
4.6.6	Missverständnisse und Korrekturversuche.....	149
4.7	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutscher und arabischer Geschäftswelt.....	154
4.7.1	Wirtschaftliche Bedeutung der arabischen Länder.....	154
4.7.2	In der Geschäftswelt relevante Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	156
4.8	Begrüßungs- und Interaktionsrituale.....	160
	Anhang.....	165
	Anlage 1: Daten zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der 22 arabischen Staaten.....	165
	Anlage 2: Arabische Schlüsselbegriffe (Auszug).....	189
	Anlage 3: Gesprächsprotokolle von vier Interviews {Fallbeschreibungen}.....	190
	Literaturliste.....	193